



Lust in Leder

Tom of Finland: The Comic Collection

„Ich arbeite sehr hart daran, die Männer, die ich beim Sex zeichne, wie stolze Männer aussehen zu lassen“, sagte Touko Laaksonen, besser bekannt als Tom of Finland (1920-1991), dessen zeichnerische Laufbahn bereits mit fünf Jahren begann.

Schon früh zählten raue, männliche Kerle seiner finnischen Heimat zu seinen Lieblingsmotiven. Er studierte Kunst in Helsinki und zeichnete Werbemotive, bevor er 1957 seine ersten Arbeiten von hyper-maskulinen Kerlen im US-Magazin „Physique Pictorial“ veröffentlichte. Von diesem Moment an war der Mythos Tom of Finland geboren, der vor allem der schwulen (Fetisch-)Welt jede Menge fantasievoller Vorlagen lieferte.

Im letzten Jahr ist „The Comic Collection“, die einzige Sammlung seiner Bildgeschichten, im Kölner Taschen Verlag erschienen. In fünf Bänden à 192 Seiten finden sich mindestens acht komplette Bildergeschichten, darunter alle 27 Episoden von Kake, Toms ultimativem Ledermann. Der attraktive Schuber ist übrigens in ledrigem Schwarz gehalten.

Zitat aus dem Pressetext: „Die Einzelbände können dank ihres handlichen Formats bequem in einer Hand gehalten werden.“

Tom of Finland: The Comic Collection,
Taschen Verlag, fünf Bände im Schuber, 29,99 Euro

